Jugendpreis 2011

»Was denkst DU über Umweltschutz in der Nachbarschaft, in der Region, in Europa?«

Premio della gioventù 2011

«Qual è la tua riguardo alla tutela ambientale nella tua regione, nel territorio circostante e in Europa?»

Nagroda Młodzieżowa 2011

»Co sądzisz o ochronie środowiska w swoim otoczeniu, w regionie, w Europie?«

JUGENDPREIS STIFTUNG Wettbewerb 2011

Liebe Teilnehmer am Wettbewerb 2011 und Freunde der Jugendpreisstiftung,

seit 1992 wird der Jugendpreis ausgelobt, jedes Jahr zu einem neuen und aktuellen Thema. Inzwischen sind es schon 20 Wettbewerbe.

Die Ausstellung 2011 zeigt sieben Antworten von Jugendlichen auf die Fragestellung »Was denkst DU über Umweltschutz in der Nachbarschaft, in der Region, in Europa?« Alle Preisträger sind unter 23 Jahren alt und wohnen in Hessen oder in den hessischen Partnerregionen Emilia-Romagna (Italien) und Wielkopolska (Polen).

In den prämierten Wettbewerbsarbeiten werden verschiedene Aspekte zum übergreifenden Thema Umweltschutz verdeutlicht und aufgezeigt, welche Bedeutung Kultur und Lebensqualität in der Zukunft haben. Die Ergebnisse könnten Anstöße sein für eine erweiterte Forschung und in Programmen für die europäische Verständigung.

Die Verantwortung des Einzelnen, seine Wahrnehmung in der Nachbarschaft und in der Region und ein bewusstes Handeln tragen dazu bei, die unmittelbare Umwelt zu schützen auch dann, wenn die Rolle des Staates in diesem Prozess nicht berücksichtigt wird. Ein afrikanisches Sprichwort besagt:

»Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, wird das Gesicht der Umwelt verändert werden«.

In diesem Sinne vermitteln die Wettbewerbsbeiträge dem Leser und Betrachter, dass die Verfasser beim Ausarbeiten mit ihren Beiträgen selbstständige Lernergebnisse erzielt haben.

Bitte wenden Sie den Projekten Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit zu und erleben Sie die Freude und den Elan der jungen Leute bei der Suche nach Ideen und der Umsetzung des Themas.

Der Stiftungsvorstand beglückwünscht die Preisträger zu ihren Arbeiten und wünscht den Lesern dieser Broschüre viele aufmerksame Gedanken.

PROF. DR.-ING. KLOSE
STIFTUNSVORSTAND

DIREKTOR FLUG
STIFTUNSVORSTAND

Broschüre Jugendpreiswettbewerb 2011
Herausgeber:
Vorstand der Jugendpreisstiftung

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Nennung
des Herausgebers gestattet.
Printed in Germany
© 2011
Im Eigenverlag der Jugendpreisstiftung
Poststraße 40, D-34385 Bad Karlshafen
jugendpreisstiftung@t-online.de
www.jugendpreisstiftung.de
T ++49(0)5672 | 922 45 35
F ++49(0)5672 | 922 45 36

Gestaltung
m_heckert@t-online.de
Druck
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Schaperstraße 16, D-65195 Wiesbaden

ISBN: 978-3-9813878-1-0
Schutzgebühr 2,– Euro

Inhaltsverzeichnis

Grußwort | **01**

Impressum | Inhalt 02 | **03**

Die Jugendpreisstiftung 04 | **05**

Die Ausschreibung 2011 06 | **07**

1. Preis Jugendpreis 2011 08 | **09**

1. Preis Jugendpreis 2011 10 | **11**

2. Preis Jugendpreis 2011 12 | **13**

2. Preis Jugendpreis 2011 14 | **15**

2. Preis Jugendpreis 2011 16 | **17**

2. Preis Jugendpreis 2011 18 |

Anerkennung 2011 | **19**

Der neue Wettbewerb 2012 20 |

Preisträger 2010 im Treppenhaus des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa mit Staatssekretärin Frau Nicola Beer (1. Reihe von links: Dr. Thomas Wurzel, Frau Nicola Beer, Frau Mirella Pizzolini (Ravenna), Bernd Siefert (Beerfelden), Frau Claudia Canè (Bologna)

Foto: Pressereferent Landkreis Gießen, Wolfgang Kubat

JUGENDPREIS STIFTUNG Wettbewerb 2011

JUGENDPREIS

Wettbewerb in den Regionen Europas

Jugendpreisstiftung

Wettbewerb in den Regionen Europas

Was ist der Jugendpreis?
Der Jugendpreis wird in Hessen seit 1992 in ununterbrochener Reihenfolge als Wettbewerb ausgelobt. Der Wettbewerb soll junge Menschen zur aktiven Beschäftigung mit ihrem Umfeld anregen und damit ihr Engagement wecken. Der Wettbewerb soll die Eigeninitiative und Kreativität der Teilnehmer fördern.
Der Jugendpreis fördert die Verständigung unter den Jugendlichen auf der örtlichen und auf der interregionalen Ebene. Die Beschäftigung mit dem gleichen Thema an unterschiedlichen Orten trägt zu einem gemeinamen Verständnis bei.
Darüber hinaus fördert der Jugendpreis Deutsch als Fremdsprache. In den Schulen der Emilia-Romagna und Wielkopolska ist der Wettbewerb Jugendpreis nur als bilinguale Gruppenarbeit zulässig. Eine Sprache soll deutsch sein.

Was ist die Jugendpreisstiftung?
Die Jugendpreisstiftung wurde durch engagierte Mitglieder in der Hessischen Akademie Ländlicher Raum e. V. (HAL) Ende der 80er Jahre angestoßen und dann von der HAL formal als Stiftung gegründet. Jedoch ohne die weitsichtige Förderung der Idee der Jugendpreisstiftung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit dem Geschäftsführer Herrn Dr. Thomas Wurzel wäre es nicht möglich gewesen, dass die Jugendpreisstiftung den Wettbewerb über 20 Jahre in ununterbrochener Reihenfolge ausschreiben konnte.
Die Stiftung ist eigenständig und gemeinnützig. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Ziele. Sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden.
Die Arbeit in der Stiftung ist ehrenamtlich und unentgeltlich. Die geförderten Mittel kommen direkt den Teilnehmern am Wettbewerb in Hessen, in dem thüringischen Landkreis Schmalkalden-Meiningen oder in den hessischen Partnerregionen Emilia-Romagna (Italien) und Wielkopolska (Polen) zugute.

Was ist der Wettbewerb Jugendpreis?
Der Wettbewerb Jugendpreis ist ein Angebot für Jugendliche zum Ausfüllen des Rahmens der hessischen Partnerschaften mit der Emilia-Romagna und Wielkopolska sich durch das Bearbeiten der jährlichen Wettbewerbsaufgabe persönlich einzubringen und hier die unterschiedlichen regionalen Sichtweisen darzustellen.

Eine lebendige Vielfalt aus dem Miteinander der Regionen spiegelt sich in den Ausstellungen der Preisarbeiten, den drei Begegnungstagen aller Preisträger in Wiesbaden, den Veröffentlichungen der Preisarbeiten im Internet
www.jugendpreisstiftung.de
und der festlichen Preisverleihung in der Hessischen Staatskanzlei wider.

Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle der Jugendpreisstiftung
D-34385 Bad Karlshafen, Poststraße 40,
Tel. ++49 (5672) 922 45 35, Fax ++49(5672) 922 45 36

Jugendpreis 2011

Schirmherr ist der hessische Ministerpräsident mit seinen Kollegen in den Partnerregionen

Was denkst DU über Umweltschutz-

in der Nachbarschaft, in der Region, in Europa?

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind alle jungen Menschen **bis zum Alter von 23 Jahren** eingeladen, die seit mindestens sechs Monaten in Hessen, dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen oder in den hessischen Partnerregionen Emilia-Romagna und Wielkopolska ihren ersten Wohnsitz haben.

Einzel- und Gruppenarbeiten sind willkommen.

Zu gewinnen gibt es Geldpreise in Höhe von insgesamt bis zu **5.000 Euro**

Die Arbeiten sind bis zum **15. April 2011** einzusenden in **Hessen und Landkreis Schmalkalden-Meiningen** an das Sekretariat der Jugendpreisstiftung
Kölnische Straße 54a
D-34117 Kassel
Jugendpreisstiftung@t-online.de
www.jugendpreisstiftung.de
T ++49(0)561 / 703-4456
F ++49(0)561 / 703-4457

HESSEN

Hessischer Städte- und Gemeindebund

Fraport

mainova

Deutsche Vermögensberatung

Sparkassen Versicherung

Finanzgruppe

KWA

remmers

Sparkassen-Kulturstiftung

HSE

Jugendpreis 2011

Die Ausschreibung

Thema:

Was denkst DU über Umweltschutz –
in der Nachbarschaft, in der Region, in Europa?

Das Thema 2011 und die Ausschreibung wurden von der Region Wielkopolska (Polen) eingebracht.

Details:
Das Thema Umweltschutz betrifft heute alle Menschen und beeinflusst längst unser tägliches Leben. Wir alle werden Lebensweisen entwickeln müssen, die auf eine Zukunft ausgerichtet sind, in der alle Menschen gut und zufrieden leben können.
Ein ehrgeiziges Ziel. Da braucht man Wissen über Zusammenhänge, Freunde, Partner und viele gute Ideen, denn Umweltschutz bezeichnet die Gesamtheit aller Maßnahmen zum Schutze der Umwelt mit dem Ziel der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage aller Lebewesen mit einem funktionierenden Naturhaushalt.
Ausgangspunkt des Umweltschutzes ist die Erhaltung des Lebensumfelds der Menschen und ihrer Gesundheit.

Die zu lösenden Probleme sind teils globale, teils regionale oder lokale.

Informieren, aktiv werden, Ideen sammeln und realisieren, Projekte umsetzen.

Ein afrikanische Sprichwort besagt:
»Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, wird das Gesicht der Umwelt verändert werden«.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind alle jungen Menschen bis zum Alter von 23 Jahren eingeladen, die seit mindestens sechs Monaten in Hessen, dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen oder in den hessischen Partnerregionen Emilia-Romagna und Wielkopolska ihren ersten Wohnsitz haben.
Einzel- und Gruppenarbeiten sind willkommen.

Zu gewinnen gibt es Geldpreise in Höhe von insgesamt 5.000,– Euro.
Zusätzlich erhalten die Gewinner eine Urkunde und der Jugendpreisträger die Medaille des Jahres 2011.

Darüber hinaus werden alle Gewinner für drei Tage nach Wiesbaden (Hessen) eingeladen, um sich auszutauschen und kennenzulernen.

1. Preis Jugendpreis 2011

»**Qualche Novita...?** «– (»Was Neues...?«)

Verfasser:
18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4D des Liceo Linguistico »Alessandro da Imola«, in Imola, unter der Leitung der Deutschlehrerinnen Fiorenza Bovina, Doris Hauck und Claudia Wolffhardt, Region Emilia-Romagna, Italien:
Martina Angeli, Sara Baroncini, Monica Bianconcini, Chiara Buscaroli, Salvatore Capone, Federica Fini, Martina Mordini, Elisa Morini, Arianna Nonni, Margherita Peluso, Francesco Piersanti, Francesca Poletti, Jessica Poli, Dannae Revilla, Alessia Santandrea, Michele Sergi, Michela Tartarini, Elena Turrini.

Die Arbeit besteht aus zwei Teilen:
1. Was Neues...? – Umweltreportage in Form eines Videos (DVD) in deutscher Sprache mit italienischen Untertiteln mit deutsch-italienischem Drehbuch (Deutsch als 2.Fremdsprache)
2.Die Leiden der alten Welt ... ein tragisches Ende? – Literarische sowie technisch-administrative Dokumentation über umweltfreundliche Initiativen in der Provinz von Bologna und in den italienischen Medien in deutsch-italienischer Fassung (Broschüre und Powerpoint), Deutsch als 3. Fremdsprache

Keywords: Sensibilisierung durch Information

Projektbeschreibung:
zu 1.: Die Arbeit musste in zwei Teilen angegangen werden, da es sich um zwei unterschiedliche Gruppen handelte. 10 Schüler hatten in der 9.Klasse mit dem Deutschunterricht begonnen, 8 Schüler dagegen erst in der 11.Klasse. Angeregt wurde die Arbeit in der ersten Gruppe durch einen italienischen Zeitungsartikel mit dem Titel »Non sprecare!« (»Was für eine Verschwendung!«). Sofort waren viele verschiedene Ideen da: von Recyceln über Vintage bis Solar- und Windenergie. Die Form einer Fernsehreportage schien den Schülern die beste Lösung, um die verschiedenen Themen unter ein Dach zu bringen. Theorie und Praxis waren eng miteinander verbunden und zeichnete diese Gruppe besonders aus. Es wurde mit Begeisterung gezeichnet, geschnitten, geklebt und montiert.
zu 2.: Die anderen acht Schüler haben in verschiedenen Einzelarbeiten dokumentiert, wie sie den Umweltschutz um sich herum erleben: in der italienischen Literatur, in ihrer Umgebung und in der nationalen Politik. Dazu haben sie Romane gelesen und analysiert, einen Bauern interviewt, der auf seinem Acker eine Photovoltaikanlage installiert hat und die Diskussionen in der Gesellschaft anlässlich des Referendums über die Wiedereinführung der Atomenergie in Italien verfolgt. Ein handgezeichneter Comic schloss die Arbeit dieser Gruppe ab.

Begründung der Jury:
Der Beitrag behandelt das Thema sehr gut. Er zeigt einen neuen und originellen Ansatz. Das Engagement, die gute Koordinierung der unterschiedlichen Arbeitsphasen und der sehr gute Gebrauch der deutschen Sprache haben die Wahl beeinflusst.

REVENGE

in modo da nascondere le
figure.

REVENGE

1. Preis Jugendpreis 2011

»DBAJMY WSPÓLNIE O NASZE DRZEWO«

(»Wir müssen uns gemeinsam um unseren Baum kümmern«)

Verfasserin:
Monika Paszkowiak
ul. Bojanowskiego 6, 63-810 Borek Wielkopolski, Wielkopolska

Form und Sprache:
2-sprachig, polnisch und deutsch

Die Arbeit besteht aus drei Teilen:

- Plakat
- Märchen vom Biokäppchen
- Film mit Beteiligung junger Menschen aus ganz Europa

Begründung der Jury:
Das Thema der Arbeit ist der Umweltschutz als eine der wichtigsten Aufgaben für die gegenwärtig lebende Menschheit. Die Autorin hat versucht durch das Motiv des Baumes, welches hier als Symbol des Lebens fungiert, die einzigartige Einheit des Menschen mit der ihn umgebenden Umwelt hervorzuheben. Es ist die grundlegende Pflicht der Menschen, um das gemeinsame Wohl zu kämpfen und unablässig die Lebensbedingungen auf der Erde zu verbessern. Die Arbeit setzt sich aus drei miteinander verbundenen Teilen zusammen: ein Plakat auf dem eine Hand abgebildet ist, welche einen aufblühenden Baum umfasst, das Märchen vom »Biokäppchen«, das in einfacher Form vermittelt, dass der Umweltschutz eine akute Notwendigkeit ist und einem Appell in Form eines Filmes, an dem viele junge Menschen aus ganz Europa teilnehmen.

Biokäppchen

2. Preis Jugendpreis 2011

»DALLA TERRA CON FATICA ALLA TAVOLA CON GUSTO«

(»MIT MÜHE AUS DER ERDE, MIT GESCHMACK AUF DEN TISCH«)

Verfasser:
Schülerinnen und Schüler des Neusprachlichen Gymnasiums »Cattaneo-Dall'Aglio« in Castelnuovo dei Monti (Reggio Emilia): Stefano Baccarani, Irene Baisi, Greta Baroni, Giulia Bedini, Nadia Caselli, Fabio Castellari, Elena Chesi, Sara Fabbiani, Ilaria Ferrari, Daniela Lugli, Linda Parmeggiani, Veronica Penserini, Chiara Primavori, Eleonora Righi, Veronica Vezzosi, unter der Leitung von Frau Cristina Cattani (Dozentin).

Form und Sprache:
Die Arbeit umfasst ein Referat über 15 Seiten, jeweils in deutscher und italienischer Sprache, in denen sich die Schülerinnen und Schüler mit den umweltrelevanten und gesellschaftlichen Problemen auseinandersetzen, die mit der Produktion des Parmigiano-Reggiano zusammenhängen, insbesondere in den Bergregionen um Reggio Emilia. Die Referate werden durch Originalzeichnungen und ein zweisprachiges Video ergänzt.

Keywords: Wer die Umwelt respektiert, schafft einzigartige Produkte.

Projektbeschreibung:
Unsere Region, die Emilia-Romagna, kann eine großartige gastronomische Tradition aufweisen, die einzigartige, in der Region verwurzelte und universal anerkannte Spezialitäten hervorgebracht hat. Wegen des engen Zusammenhangs mit unserer Umwelt haben wir uns an dieser Stelle mit den negativen Folgen beschäftigt, die die Produktion dieser Spezialitäten mit sich bringen kann. Insbesondere geht es dabei um:

- die Verschmutzung des Bodens durch den übermäßigen Stickstoffgehalt in der Gülle
- die Gefahr der überkreuzten Kontamination
- Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Management und Schutz des Produkts
- Gesellschaftliche Probleme und Umwelt

Zudem haben wir uns mit einer autochthonen Tierrasse beschäftigt, die die Grundlage für die Qualität unserer Produkte bildet: die Rote Kuh.
Das Produkt wird im integrierten Landbau mit ortsansässigen kollektiven Strukturen hergestellt.

Begründung der Jury:
Der Beitrag überzeugt durch die Zentralität des Themas, die Phantasie, das Engagement, die genaue Behandlung der Details und den guten Gebrauch der deutschen Sprache.

Dalla terra con fatica
alla tavola con gusto

2. Preis Jugendpreis 2011

»ODYSEJA 3R« (»ODYSSEY 3R«)

Verfasser:
Jagoda Pawłowska, Damian Słomian, Magdalena Bartkowiak
Liceum Ogólnokształcace W Środzie Wielkopolskiej, Wielkopolska

Form und Sprache:
Filmreportage, 2-sprachig, polnisch und deutsch

Begründung der Jury:
Die Preisarbeit ist mit einer exzellenten Filmreportage vorgelegt.
Die Schüler des allgemeinbildenden Lyzeum in Środa Wielkopolska zeigen ihr Verständnis für die Probleme der heutigen Welt, die mit dem Übermaß von Müllproduktion verbunden sind.
Jugendliche in der Schule haben die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen, die mit dem Umweltschutz verbunden sind, teilzunehmen, damit sie positive Gewohnheiten lernen.
Entsprechend der 3R-Regel (Reduce, Reuse, Recycle) bemühen sich die Schüler kreativ, aber auch mit Verständnis für die Umwelt, diese Regel umzusetzen.
Dank solcher pro-ökologischer Aktionen sorgt die Schule für die Umwelt, lehrt die Jugend und das ganze Team gewinnt zusätzliche Mittel für die abgegebenen Abfälle. Bei einer solcher Situation gewinnt jeder.
Am meisten gewinnt aber die Umwelt, weil wir die natürlichen Ressourcen schützen.

2010

2. Preis Jugendpreis 2011

»C' È QUALE COSA NELL'ARIA CHE CI FRULLA IN TESTA«

(»ES LIEGT WAS IN DER LUFT UND IM KOPF«)

Verfasser:
Klasse 3L – Liceo ginnasio statale »Giuseppe Cevolani« – Cento (Ferrara) – Italien
Guido Agnoletto, Mirka Balboni, Deborah Catozzi, Anastasiya Dehtyarova, Antonella Di Noia, Luca Pinuccio Divona, Ester Forni, Giulia Forni, Sara Forni, Simone Garau, Amna Garci, Eleonora Grimandi, Laura Leonardi, Irene Lovera, Giuditta Maggese, Chiara Manservisi, Cecilia Masetti, Armiona Musaku, Valentina Proni, Andrea Puliga, Giulia Ross, Nicol Tatti, Rita Tellini, Jessica Tolomelli, Filippo Zerbini.
Koordination: Prof.ssa Paola De Matteis

Form und Sprache
Kooperative Gruppenarbeit in Italienisch und Deutsch.

Inhalt:
- 27 Tafeln Wanderausstellung »Es liegt was in der Luft und im Kopf«
- 1 Kurzfilm und Power Point Präsentation »Hände weg von Bäumen«.
- 1 Kurzfilm und Power Point Präsentation »Atem«.
- 1 Power Point Präsentation der Verfasser.

Projektbeschreibung:
Was schwirrt uns durch den Kopf und durch die Luft? Eine Antwort kann man dem Material für die Wanderausstellung entnehmen. Dieses Material ist das Endprodukt einer komplexen Gruppenarbeit und Ergebnis der Reflexion, die die SchülerInnen während der Auseinandersetzung mit dem Jugendpreis-Thema geführt haben. Ein Schwerpunkt der Reflexion ist der Begriff Bewusstsein, den man den Hinweisen und Handreichungen des Wettbewerbs entnommen hat. Die jungen TeilnehmerInnen haben sich ihr Bewusstsein zum Thema Umwelt erarbeitet, wie es auf den begleitenden Seiten ausführlich beschrieben wird, durch die ausführliche Lektüre des italienischen und europäischen Grundgesetzes. Dadurch haben die SchülerInnen den Begriff Umwelt behandelt, der nicht nur die Natur im engeren Sinn berücksichtigt, sondern sich viel mehr auf ein dichtes Geflecht von menschlichen Beziehungen bezieht. Es geht um Beziehungen, die oft sehr unausgeglichen sind und wofür sich jeder anstrengen muss, damit sie funktionieren. Es geht um Beziehungen, deren Gleichgewicht oft sehr unstabil ist, da muss man sich anstrengen, dass sie nicht zusammenbrechen. Verbindendes Element des Umweltschutzes sind Würde, Qualität des Lebens, Rücksicht und Gleichberechtigung. Die Ausstellung zielt darauf ab, die Gedanken, die Sorgen, die Hoffnungen und Initiativen der JP-TeilnehmerInnen öffentlich zu zeigen.

Begründung der Jury:
Der Beitrag überzeugt durch die Zentralität des Themas, die genaue Gliederung trotz der hohen Anzahl an Teilnehmern und den guten Gebrauch der deutschen Sprache.

UMWELT
ini
zia

SUPER
CAMPIONI

ECO
MONDO

2. Preis Jugendpreis 2011

„ZIEMIĘ MAMY TYLKO JEDNĄ“

(»WIR HABEN NUR EINE ERDE«)

Verfasser:
Dorota Gassem, Bartosz Dudzic, Mateusz Smerda, Radosław Prętki, Barbara Lachmann, Łukasz Kulus, Karolina Janowska. Lehrerin: Paulina Chlopkowska
Zespół Szkół Nr 1 W Zbąszyniu, Wielkopolska

Form und Sprache: 2-sprachig, polnisch und deutsch

Projektbeschreibung:
Im Film geht es um eine Erzählung vom Mensch-Erde-Verhältnis. Darsteller sind Jugendliche, das Mädchen symbolisiert unsere Erde und der Junge den Menschen. Der Film erzählt, wie sich anscheinend unwesentliches fehlerhaftes Verhalten der Menschen zerstörend auf die Lebensbedingungen auf der Erde auswirken kann.

Begründung der Jury:
Das Thema des vorgelegten Films ist der Umweltschutz. In dem Film wurde dargestellt, wie man umweltfreundlich leben kann, wodurch unser Planet geschützt wird.
Eine interessante Geschichte und die ungewöhnliche Betrachtung des Themas hatten einen Einfluss auf die positive Bewertung der Arbeit.

Anerkennung Jugendpreis 2011

»KLIMA ODER WAS?!«

Verfasser:
Vasili Koschan, Edgar Deiker, Wladimir Deiker, Ibrahim Chahrour, Armine Avanesjan
Jugendfilmprojekt der Stadtjugendarbeit Wolfhagen, Burgstraße 33, Wolfhagen, Hessen

Projektbeschreibung:
Integration der unterschiedlichen Jugendgruppen (Teilnehmer aus mind. 10 Nationen) durch die Arbeit an einem gemeinsamen Projekt.
Intensives Auseinandersetzen mit einem selbst gewählten Themenbereich, beim 1. Film: »Jugendgewalt und Abschiebung«, beim 2. Film: »Klimawandel«.

Begründung der Jury:
Der Beitrag behandelt den Klimawandel, seine Folgen und Ursachen sowie verschiedene Möglichkeiten, dem Treibhauseffekt vor allem auf den Gebieten des Verkehrs und der Energienutzung entgegen zu wirken. Der Beitrag überzeugt durch ein klares Konzept und einen logischen Aufbau. Die Aussagen konzentrieren sich auf wesentliche Tatsachen und sind verständlich dargelegt. Erläuterungen, Bilder, Filme und Interviews wechseln sich ab und bieten so einen spannungsreichen Ablauf. Die Visualisierungen sind von hoher Qualität. Insgesamt eignet sich der Beitrag gut, um Jugendlichen die Problematik des Klimawandels vor Augen zu führen und ihnen Handlungsalternativen aufzuzeigen.

Thema
KULTUR ALLTÄGLICH

Bei dem Stichwort Kultur denkt man spontan an Theater, Oper, Konzert, Kunsthalle, Museum und Festivals aller Art.
In diesem Jahr will sich der europäische Wettbewerb der Hessischen Jugendpreisstiftung den Fragen widmen:

- **Was bedeutet Kultur für junge Menschen?**
- **Ist Kultur nur ein Zeitvertreib oder leistet Kultur mehr?**
- **Was ist typisch »Dorfkultur«, was ist typisch »Stadtkultur« für Jugendliche?**
- **Wie muss Kultur im Dorf und in der Stadt gestaltet sein, damit junge Leute mitmachen?**
- **Wer muss was tun?**
- **Ist Kultur ein Magnet, der mich an einen Ort zieht?**

Und vieles mehr.

Aber Kultur ist nicht nur großes Kunst-Event in der Stadt.
Kultur wird jeden Tag vor Ort gemacht: im Verein, im Chor, in der Jugendgruppe, in der Schule, im Freundeskreis, zu Hause . . . musizieren, singen, tanzen, Theater spielen, schreiben, Videos drehen, fotografieren, malen, töpfern, soziales Engagement, Umweltprojekte, lokale Geschichte, Bauten, Plätze, Landschaften – das alles ist Kultur. Durch gemeinsame Aktivitäten schafft Kultur Gemeinschaft, ist ein Stück Heimat und Lebensqualität.

Ausgezeichnet werden sollen Ideen und Projekte von jungen Leuten, die dazu beitragen, junge Menschen für die Bedeutung der alltäglichen kulturellen Aktivitäten zu sensibilisieren und die dazu motivieren, selbst aktiv zu werden und Alltagskultur zu gestalten.

Besonders wichtig sind uns Ideen und Projekte, die auf die Eigeninitiative von jungen Leuten abzielen, einen breiten Kreis ansprechen und die übertragbar sind.

Jetzt mitmachen!
Jugendpreis 2012

Informationen / Anmeldung
Das Formular findet man im Internet unter
www.jugendpreisstiftung.de

Einsendeschluss: 16. März 2012

Förderer 2011 | Sostenitori 2011 | Sponsorzy 2011

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

remmers

UNTERNEHMENSGRUPPE NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE WOHNSTADT

HSE

mainova

Deutsche Vermögensberatung

Sparkassen Versicherung

Hessischer Städte- und Gemeindebund

Finanzgruppe Hessen-Thüringen

Fraport

KWA Contracting AG

J U G E N D P R E I S

Wettbewerb in den Regionen Europas